

Willkommen in der Kunstwerkstatt!



Das erwartet Dich bei uns...

Die Kunstwerkstatt präsentiert ein vielfältiges Angebot in der Bildenden Kunst: Wöchentliche Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Ferienbetreuungen, Kindergeburtstagsfeiern und tolle Sonderveranstaltungen. Als nicht-schulischer Lernort ist die Kunstwerkstatt ein wahrer Frei-Raum: ein Ort, an dem

Leistungsdruck und Noten nicht existieren! Hier werden künstlerische Techniken vermittelt und zugleich die sinnliche Wahrnehmung, Kreativität und Fantasie gefördert, was zu Experimenten und neuen Blickwinkeln anregt.



Die Kunstwerkstatt ist Teil der Musik- und Kunstschule in der Caprivistraße. Als Einrichtung der Stadt Osnabrück müssen wir uns an bestimmte Vorgaben halten. Daher ist es notwendig, dass du eine Datenschutz- und Verschwiegenheitserklärung unterschreibst. Da wir mit Kindern arbeiten und auch in Schulen aktiv sind, benötigt jeder, der bei uns tätig ist, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge. Dieses Dokument bestätigt, dass keine Vorstrafen vorliegen und muss vor Beginn des Praktikums eingereicht werden!

Tätigkeiten

Während deines Praktikums hast du die Möglichkeit, unseren Kunstlehrkräften über die Schulter zu schauen und sie bei der Vorbereitung und Nachbereitung des Unterrichts zu unterstützen. Das bedeutet, dass du dabei hilfst, die Arbeitsplätze einzurichten, Materialien wie Papier, Stifte, Farben oder Ton bereitzustellen und nach dem Unterricht alles wieder an seinen Platz zu räumen. Während der Unterrichtsstunden bist du mit den Schülerinnen und Schülern zusammen – viele von ihnen sind jünger als du – und hilfst ihnen mit kleinen Tipps oder bei der Auswahl und Anwendung der Materialien. Wenn gerade nichts ansteht und du Lust hast, kannst du auch am Kunstunterricht teilnehmen und deine eigenen Projekte verwirklichen (natürlich immer in Absprache mit den Lehrkräften).



Zusätzlich begleitest du die Lehrkräfte in die Schulen und unterstützt sie dort ebenfalls. Wenn du ein Jahrespraktikum bei uns absolvierst, wirst du feste Aufgabenbereiche in der Kunstschule übernehmen und auch bei Veranstaltungen mitwirken. Du wirst feststellen, dass in einer Kunstwerkstatt weit mehr Aufgaben anfallen, als Du ursprünglich angenommen hast!

Schließlich muss ein gut funktionierendes System für zahlreiche Lehrkräfte und Hunderte von Schülerinnen und Schülern pro Jahr am Laufen gehalten werden.

Das Gute daran:

Du lernst viel! Du erhältst Einblicke in die Berufswelt, insbesondere im pädagogischen Bereich (Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen, Erzieher) sowie im Veranstaltungswesen (wie Kurse und Konzerte). Zudem hast du die Möglichkeit, deine kreativen und handwerklichen Talente zu erweitern und zu überprüfen, ob dieser berufliche Weg für dich geeignet ist.

Arbeitszeiten



an eigenen Projekten, macht Hausaufgaben oder hat frei.

Wer bei uns ein Praktikum macht und unter 16 Jahre alt ist, darf maximal bis 20 Uhr arbeiten. Aber keine Angst: solche späten Uhrzeiten sind selten und wir richten uns sehr nach den Bedürfnissen unserer Praktikantinnen und Praktikanten. Wir berücksichtigen neben deinem Alter auch, wo du herkommst; ob deine Busse vielleicht nur selten fahren oder ob du tagsüber auch mal andere wichtige Termine hast. Außerdem verteilen wir die Aufgaben und die Arbeitszeiten gerecht unter den verschiedenen Praktikantinnen und Praktikanten.

Die Arbeitszeiten sind bei uns unregelmäßig, da sie sich nach den Angeboten richten. Diese wiederum orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler. So haben wir von montags bis freitags vormittags oft Schulklassen im Haus. Mittags sind wir tendenziell mit Ganztagsangeboten in Schulen unterwegs. Nachmittags bieten wir Kurse für Kinder und Jugendliche an; am Abend für Erwachsene. Jeder Tag ist anders. Manchmal geht ein Tag spät los und dauert dafür länger; manchmal ist es genau anders herum. Immer wieder gibt es Pausen zwischen den Unterrichten. Manchmal sind diese länger und man nutzt sie für Aufräumarbeiten und Vorbereitungen oder man arbeitet

Manchmal bitten wir – gerade, wenn du ein Jahrespraktikum bei uns machst – um Mithilfe am Wochenende bei Veranstaltungen in der Kunstwerkstatt oder der Musikschule. Jahrespraktika beinhalten bei uns immer die Mitwirkung bei den Ferienbetreuungen, die jeweils in der ersten vollen Woche der Oster-, Sommer- und Herbstferien stattfinden.

Jahrespraktikantinnen und -praktikanten müssen ihre täglichen Stunden dokumentieren und monatlich bei der Leitung vorlegen. Schließlich müssen sie für die FOS Gestaltung auf die vorgeschriebene Stundenzahl kommen. Wenn du Bescheinigungen oder Zeugnisse für die Schule benötigst, melde das bitte frühzeitig an und gib uns die Vorlagen digital.

Wir haben pro Jahr zwei freie Plätze für Jahrespraktika. Bitte bewirb dich rechtzeitig dafür bei uns im vorherigen Schuljahr! Über diese Plätze nehmen wir zeitgleich immer nur eine weitere Schulpraktikantin oder einen -praktikanten an.

Was wir erwarten

Das Wichtigste für uns: Zuverlässigkeit! Während eines Praktikums bekommst du Einblicke in das Berufsleben. Hier geht es manchmal etwas ernster zu als zu Hause oder in der Schule. Selbst wenn du „nur“ Praktikantin oder Praktikant bist, planen wir dich und deine Mithilfe fest ein. Wir freuen uns darüber, dass du bei uns bist – aber bedenke, dass dies für uns ein zusätzlicher Aufwand ist: Dinge erklären und zeigen, auf Fragen eingehen und vielleicht eine Mitfahrgelegenheit in eine Schule organisieren. Deshalb bitten wir immer darum, pünktlich zu sein und sich an Absprachen und Ansagen zu halten. Wenn du mal aus nachvollziehbaren Gründen (Krankheit, wichtige Termine) nicht kommen kannst, gib uns bitte frühzeitig (möglichst einen Tag vorher) Bescheid. Wenn du mal etwas nicht verstehst, fragst du eine/n unserer Lehrkräfte.



Mit Menschen arbeiten ist ein wichtiger Aspekt in der Kunstwerkstatt: manchmal ist es ruhig und konzentriert und manchmal auch etwas wuselig. Hier treffen viele Menschen mit unterschiedlichen Charakteren aufeinander. Als Praktikantin oder Praktikant musst du nicht nur Lust auf Kunst haben – sondern vor allem auch auf Menschen. Sonst ist dieses Praktikum nichts für dich. In den Unterrichten wirst du vielleicht auch mal aktiv auf Schülerinnen oder Schüler zugehen müssen, die gerade Hilfe benötigen. Insgesamt sind wir in der Kunstwerkstatt freundlich und hilfsbereit zueinander.



Bei uns macht man sich auch mal schmutzig. Bitte beachte dies bei der Wahl deiner Kleidung! Außerdem erfordern manche Arbeiten mit Geräten auch bestimmte sicherheitsrelevante Vorkehrungen bspw. an der Heißklebepistole, an der Drehscheibe oder mit dem Akkuschauber. Weite Kleidung und offene Haare können da durchaus hinderlich oder gefährlich sein. Hier wirst du vor Ort eingewiesen.



Dein Handy wird während der Arbeitszeit nicht benutzt, ist ausgeschaltet, im Flugmodus oder stumm. Die Leute, die bei uns sind, möchten sich auf ihre Kunst bzw. auf ihre Arbeit konzentrieren können. Und du musst auch bei der Sache sein.



Für Fragen zum Praktikum steht dir die Kunstschulleitung Martin Fenner zur Verfügung (0541-323-3416 oder fenner@osnabrueck.de). Während des Praktikums in der Kunstwerkstatt ist unsere Keramikdozentin Nadia Pereira Benavente deine Ansprechpartnerin.

Ansprechpersonen

Bitte bewirb dich für ein Praktikum per Mail an praktikum@osnabrueck.de. Wir benötigen von dir ein kurzes Anschreiben, in dem du erklärst, warum du bei uns ein Praktikum machen möchtest. Außerdem bitten wir dich um einen kurzen Lebenslauf mit Angaben zu deiner Person, wo du zur Schule gehst oder ob du schon ein paar außerschulische Erfahrungen wie andere Praktika oder Ferienjobs sammeln konntest

Mit einer Praktikumszusage erhältst du von uns Unterlagen, die du und/oder deine Eltern ausfüllen müssen. Außerdem bekommst du auch Angaben, wie die Beantragung des erwähnten erweiterten Führungszeugnisses funktioniert. Damit du dein Praktikum machen kannst, muss dieses unbedingt rechtzeitig vor Beginn des Praktikums bei uns vorliegen. Also kümmere dich bitte frühzeitig darum – auch wenn alles neu und etwas aufregend ist.